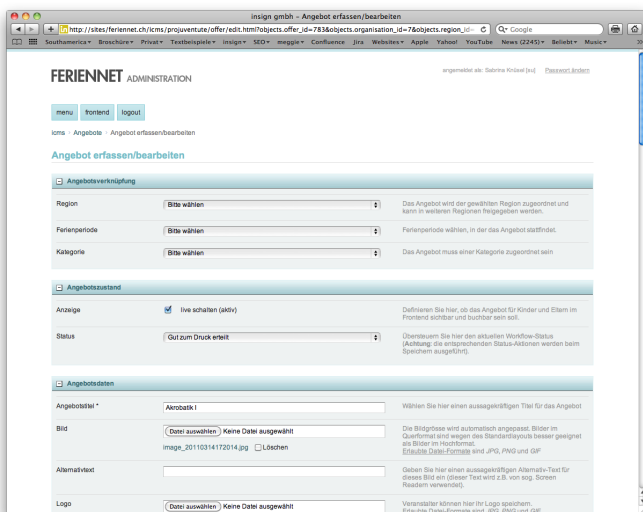


feriennet.ch - Die Online-Plattform für Abenteuer-, Spiel- und Spassangebote von Pro Juventute

Mit der Web-Plattform „Feriennet.ch“ des Vereins Pro Juventute können Kinder und Jugendliche während den Schulferien an einem vielseitigen und spannenden Veranstaltungsprogramm teilnehmen. Tausende – oder bald gar zehntausende – Kindergarten- und Schulkinder profitieren jährlich von diesen Freizeitangeboten, welche mit Bastelstunden, sportlichen Aktivitäten oder Entdeckungsreisen durch die Natur begeistern und die Kinder in den Schulferien mit sinnvollen Aktivitäten beschäftigen.

Regionalisierung und komfortable Verwaltung

Herzstück des Portals www.feriennet.ch bildet die icms E-Business-Plattform der insign gmbh. In einem ersten Release wurde die Plattform für die Region Zürich entwickelt, in einem weiteren Schritt wurde sie erweitert und auf verschiedene Regionen schweizweit ausgebaut, was mit der flexiblen Skalierbarkeit der icms E-Business-Plattform von Anfang an gewährleistet wurde und effizient realisierbar war. Mit dieser Regionalisierung wurde der Baustein für die Anbindung



Die Angebote können durch die Veranstalter selber erfasst werden.

Argumente, die überzeugen:

- ✓ Umfassende Verwaltungsmöglichkeiten für Administratoren, Organisatoren, Regionen und Veranstalter
- ✓ Backend im Look-and-Feel der Pro Juventute
- ✓ Vollständige Prozessautomation
- ✓ Umfangreiche Komfortfunktionen wie der Gspänli-Code, Merklisten, Prioritätenlisten
- ✓ Einfache und sichere Rechnungsverwaltung
- ✓ Flexible Skalierbarkeit für weitere technische und geografische Ausbauschritte

beliebig vieler Organisationen gelegt, welche ihre eigene Seite mit Regionen und deren Angeboten darstellen und diese im icms-Backend selbständig und unabhängig von Pro Juventute verwalten können.

Effizientes Prozess-Management zwischen den Veranstaltern und den Regionen

Das icms-Backend wurde mit einem effizienten Workflow-Konzept versehen, so dass die gesamte Verwaltung der Aktivitäten und Veranstaltungen komfortabel bewirtschaftet werden kann. Die icms E-Business-Plattform orchestriert dabei alle Workflow-Prozesse im Hintergrund und stellt den reibungslosen Ablauf zwischen den einzelnen Regionen, den Veranstaltern, den übergeordneten Organisationen und natürlich den Kindern, Jugendlichen und Eltern sicher. Da vor der Realisation der Plattform die gesamte Verwaltung manuell erfolgte, waren sich die Mitarbeiter von Pro Juventute aufgrund der notwendigen manuellen Arbeitsprozesse eine grosse Flexibilität gewohnt. Die neuen Prozesse wurden mit der icms E-Business-Plattform so definiert,

dass Pro Juventute jederzeit in den Workflow eingreifen kann und die jeweils passenden Kontrollmöglichkeiten zwischen den einzelnen Statusvergaben zur Verfügung stehen, so dass weiterhin ein Maximum an Flexibilität gewährleistet ist.

Funktionsweise der Plattform

Die Veranstalter erfassen ihre Angebote im icms-Backend, das komplett im Pro Juventute-Look erstrahlt und geben diese per Workflow an die jeweiligen Regionen weiter, welche die Angebote wiederum kontrollieren, gegebenenfalls Anpassungen vornehmen und die geprüften Events dann per Mausklick an die Veranstalter zurückgeben. Ist der Veranstalter einverstanden und bestätigt das „Gut-zum-Druck“, erscheinen die Angebote schliesslich im Frontend, wo sie den Kindern zur Auswahl zur Verfügung stehen.

Kinderleichtes Anmelden für eine Vielzahl von Veranstaltungen

In punkto User Experience und Benutzerfreundlichkeit wurde vor allem auf eine adäquate Zielgruppenansprache und kinderfreundliche Bedienung Wert gelegt. Mit wenigen Klicks können sich Kinder auf der Plattform kostenlos anmelden und durch die grosse Auswahl an Veranstaltungen und Aktivitäten stöbern. Der Anmeldeprozess erfolgt dabei zweidimensional. Erstellt ein Kind einen Account auf der Plattform, so muss es die E-Mail-Adresse eines Elternteils angeben. Der Elternteil wiederum wird dann per E-Mail informiert und muss das Kind zuerst bestätigen, bevor dieses die Plattform uneingeschränkt nutzen und sich für Freizeitaktivitäten anmelden kann. Dieser Anmeldeprozess erlaubt auch, dass einem Elternteil mehrere

Kinder zugewiesen werden können, was die Administration für die Eltern zusätzlich erleichtert.

Meldet sich das registrierte Kind an, werden alle geeigneten Events in der entsprechenden Altersklasse angezeigt. Mit der umfangreichen Suchfunktion lässt sich schnell eine Vielzahl an Aktivitäten finden, welche sich wiederum nach Rubriken oder Ferienwochen weiter verfeinern lassen. Haben die Kinder oder Eltern für ihre Kinder passenden Angebote gefunden, lassen sich diese als erste Selektion auf einer Merkliste vormerken.

Phasenweiser Buchungsprozess

Der Buchungsprozess wurde zusammen mit Pro Juventute in drei Phasen aufgeteilt. Wie lange eine einzelne Phase dauert, definiert jede Region im icms-Backend mit ein paar wenigen Mausklicks selbst. In der ersten Phase können die gewählten Veranstaltungen auf eine sogenannte Wunschliste aufgenommen werden. Jeder Event lässt sich per Mausklick in

Die verschiedenen Regionen verwalten Ihre Veranstaltungen vollkommen autonom.

der Wunschliste platzieren. Um mit einem Freund oder einer Freundin an einer Aktivität teilzunehmen, stellt die Plattform einen „Gspänli-Code“ zur Verfügung. Tippen zwei Benutzer den gleichen Code ein, so wird die gemeinsame Teilnahme an dem Event gewährleistet. Egal ob ein Kind am ersten Tag der Wunschphase seine Wunschliste erfasst oder ob dies erst in den letzten 5 Minuten vor Ende der Phase geschieht, alle Anmeldungen werden während dieser Zeit gleich behandelt, denn die definitive Zuteilung erfolgt erst in einem nächsten Schritt.

Automatisierter Zuteilungsprozess an die Veranstaltungen

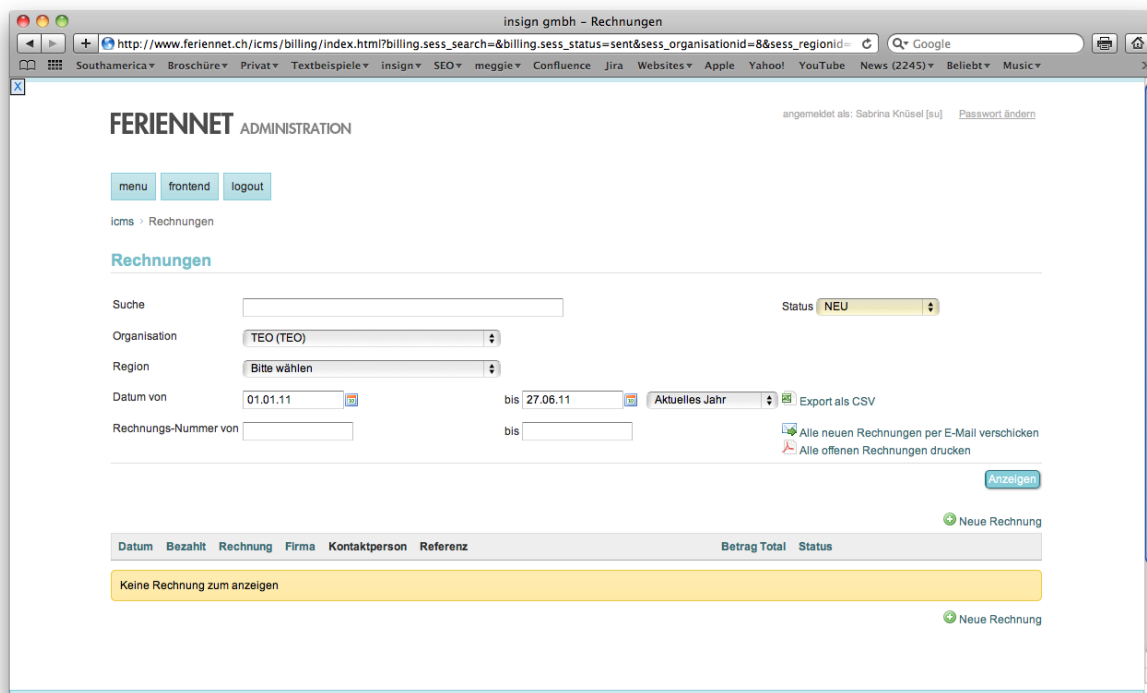
Ist die Wunschphase abgeschlossen, so startet die Zuteilung der Kinder für die jeweiligen Aktivitäten. Die icms E-Business-Plattform wurde mit einem komplexen und sehr ausgeklügelten Algorithmus erweitert, der den Zuteilungsprozess für alle Regionen vollkommen automatisiert. Dabei werden die Prioritäten der Kinder, Anzahl gewünschte Teilnahmen an den Events sowie der Gspänli-Code berücksichtigt. Pro Juventute

hat jederzeit die Möglichkeit in diese automatisierte Zuteilung einzugreifen und manuell Änderungen vorzunehmen.

Nach Abschluss der Zuteilungsphase wird die dritte Phase auf den einzelnen Seiten der Regionen gestartet. Nun stehen alle noch offenen Plätze den Kindern zum direkten Buchen, also ohne Wunschliste, zur Verfügung.

Neu entwickeltes, webbasiertes Rechnungsmodul

Da Pro Juventute noch keine geeignete Lösung für die Rechnungsverwaltung besass, entwickelte die insgn gmbh kurzerhand eine eigene Applikation. Der Vorteil dieser webbasierten Lösung liegt in der Flexibilität – der Workflow-Prozess konnte auch hier kompromisslos abgebildet und auf die Bedürfnisse der Pro Juventute angepasst werden. Mit einem Klick werden alle Rechnungen anhand der Anmeldeliste erstellt und können ausgedruckt oder direkt per Mail an die Eltern verschickt werden. Die elektronische Verarbeitung der Zahlungseingänge erfolgt über die Transaktionsschnittstelle, mit welcher die Mitarbeiter der einzelnen Regionen direkt in der icms E-Business-Plattform die DTA-Dateien der Bank einlesen können.



Die flexible Rechnungsverwaltung wurde für Pro Juventute komplett neu entwickelt und erlaubt das kompromisslose Abbilden der internen Prozesse.